



Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:

Architekt/Bauherr:

Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Angeboten und eingebaut wird das Bewegungsfugen Abdichtungssystem Triflex ProJoint. Die Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Parkhausbeschichtungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleifen in Abhängigkeit der Benutzung.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- VOB Teil B

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
1		Allgemeines		
1.1	Psch.	Baustelleneinrichtung	Psch.	_____
1.2	Psch.	Container Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abtransport eines Material- und Geräte-Containers.	Psch.	_____
1.3	Psch.	Elektroanschlüsse Elektroanschlüsse für Wechsel- und Drehstrom herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.	Psch.	_____
1.4	Psch.	Wasseranschluss Wasseranschluss für erforderliche Reinigungsarbeiten herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.	Psch.	_____
1.5	Psch.	Bauzaun Bauzaun liefern und vorhalten für die gesamte Bauzeit mit entsprechendem Umbau zu den jeweiligen Arbeitsabschnitten.	Psch.	_____
1.6	Psch.	Verkehrlenkungsmaßnahmen Verkehrlenkungsmaßnahmen wie Verkehrsschilder, Ampelanlage usw. ergreifen, notwendige Geräte aufbauen, entsprechend dem Baufortschritt umrüsten und nach Beendigung der Baumaßnahmen entfernen.	Psch.	_____
2		Objekt- und Untergrunduntersuchungen		
2.1	Psch.	Hohllagen Vorhandene Betonflächen durch Abklopfen mit einem Hammer oder Kette auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.	Psch.	_____
2.2	Psch.	Haftzugfestigkeit Vorhandenen Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Freundl-Gerät) auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.3	Psch.	Druckfestigkeit Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
2.4	Psch.	Feuchtegehalt Vorhandenen Betonuntergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Elektronikfeuchtemessgerät) auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.5	Psch.	Überprüfung Gefälle und Unebenheiten Vorhandenen Untergrund auf ausreichendes Gefälle, Pfützenbildung und Unebenheiten überprüfen.	Psch.	_____
2.6	Psch.	Bautagebuch mit permanenten Messungen Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme inkl. Führen eines Bautagebuches mit der Protokollierung der Messergebnisse.	Psch.	_____
3		Untergrundvorbehandlung		
3.1	_____ m	Fräsen im Bereich der Bewegungsfugen Maschinelles Fräsen in einer Breite von cm, ca. 5-8 mm tief inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProJoint-1510)	_____/m	_____
3.2	_____ m ²	Schleifen Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.	_____/m ²	_____
3.3	_____ m	Fugenfräse / Fugenrisshaken Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.	_____/m	_____
3.4	_____ m ²	Vorbereitung Metalluntergründe Metalluntergründe gründlich mit Triflex Reiniger abreiben und die Fläche zusätzlich anrauen. Verbrauch: mind. 0,20 l/m ²	_____/m ²	E.P.

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4		Triflex Grundierung		
4.1	_____ m	Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Bei Wärmedämmverbundsystemen im Bereich der Fassade. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m ² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe cm	_____/m	_____
4.2	_____ m ²	Grundierung kunststoffmodifizierter Untergrund Bei kunststoffmodifizierten Untergründen. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m ² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m ²	_____
4.3	_____ m ²	Grundierung mineralischer Untergrund Bei mineralischen Untergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m ²	_____
4.4	_____ m ²	Grundierung Asphalt Bei Asphaltuntergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 222. Verbrauch: mind. 0,40 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m ²	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.5	_____ m ²	Grundierung Metall Z. B. bei Edelstahl, Stahl und Zink. Grundieren mit Triflex Metal Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Reiniger. Verbrauch Triflex Reiniger: mind. 0,20 l/m ² Verbrauch Triflex Metal Primer: ca. 0,08-0,10 l/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	_____/m ²	_____
5		Triflex Ausbesserung		
5.1	_____ m ²	Reparaturmörtel, mineralischer Untergrund (R_T >10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 240 im Bereich von Rautiefen R _T >10 mm. Triflex Cryl RS 240, Farbton 7023, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m ² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:	_____/m ²	_____
5.2	_____ m ²	Reparaturmörtel, bituminöser Untergrund (R_T >10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 242 im Bereich von Rautiefen R _T >10 mm. Triflex Cryl RS 242, Farbton 7022, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m ² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:	_____/m ²	_____
5.3	_____ m ²	Reparaturspachtel Schwundrisse und kleinere Ausbrüche sowie Unebenheiten werden mit Triflex Cryl Spachtel egalisiert. Verbrauch: mind. 1,40 kg/m ² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____/m ²	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
6		<p>Triflex Fugenabdichtungen Herstellung von Fugenabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 005) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B_{ROOF}(t1), B_{ROOF}(t2), B_{ROOF}(t3), B_{ROOF}(t4). Prüfberichte weisen die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie den Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe nach. Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.51.</p>	Übertrag:	_____
6.1	_____ m	<p>Bewegungsfuge „Triflex ProJoint“ Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Der Kantenschutz wird mit Edelstahlprofilen gewährleistet. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProJoint-1510.)</p> <p>Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.</p>	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7		Kantenschutz		
7.1	_____ m	<p>Schutz der Fugenkanten Zum Schutz der Fugenabdichtung werden Edelstahlwinkel geliefert und eingebaut. Beidseitiges Befestigen der Kantenschutzprofile (Skizze für den Metallbauer ist bei Triflex anzufragen) mit Triflex Cryl Spachtel. Zusätzliche mechanische Befestigung mit Hochleistungsankern (z.B. Fischer FH 12/50 SK) inkl. Injektion der Bohrlöcher mit Triflex Pox Primer 116+.</p> <p>Um die Schlaufenausbildung vor Beschädigungen zu schützen, wird zum Abschluss die Fuge mit einer geschlossenzelligen PE-Rundschnur versehen, die im Nachgang mit Triflex FlexFiller bis Oberkante verfüllt wird. Die Edelstahlflanken sind entsprechend abzukleben.</p> <p>Triflex FlexFiller, Farbton 7043 Verbrauch: mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke</p> <p>Bei den Bewegungsfugenausbildungen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss Triflex FlexFiller nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.</p> <p>Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProJoint-1510.)</p>	_____/m	_____
8		Stundenlohnarbeiten		
8.1	_____ Std.	Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters:	_____/Std.	_____
8.2	_____ Std.	Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters:	_____/Std.	_____
8.3	_____ Std.	Stundenlohnarbeit eines Helfers:	_____/Std.	_____
9		Material		
9.1	_____ kg	Materialverbrauch auf Nachweis	_____/kg	E.P.
10		Entsorgung		
10.1	Psch.	Entsorgung aller Abfälle und Sondermüllstoffe entsprechend den derzeit gültigen Gesetzen und Durchführungsverordnungen.	Psch.	_____
		Netto-Summe:		_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
		Gesetzlich geltender MwSt.-Satz von ____ %		_____
		Brutto-Summe:		_____